

wie differenzieren?

Beitrag von „lunafee“ vom 28. Oktober 2008 12:17

Hallo zusammen,

ich habe bald einen Deutsch UB. Thema: Kreatives Schreiben zum Buch Hexe Lakritze. Ich werde ein Kapitel lesen und die Kinder sollen die Geschichte weiter schreiben. Es geht darum, dass ich Differenzierungsideen brauche.

Differenzierung 1) 3 Kinder in meiner Klasse (Kl.2) können keine Wortgrenzen halten. Sie schreiben alles zusammen. Ich habe mir überlegt für diese Kinder ein AB mitzubringen, auf dem leere Wortkästchen abgebildet sind. Sie können dann einzelne Wörter in diese Kästchen schreiben. Also keine Linien sondern Kästchen.

Differenzierung 2) Für Kinder, die absolut keine Idee haben, wie die Geschichte weitergehen könnte, habe ich Bilder vorbereitet, auf denen Hexe Lakritze z.B. einen Monster trifft, auf einem Schiff ist etc.

Differenzierung 3) Für Kinder, die sich schwer damit tun anzufangen und wenig schreibmotiviert sind, habe ich Impulswörter / Sätze vorbereitet.

Sorry, dass es so lang geworden ist. Wie findet ihr diese Ideen? Habt ihr andere Tipss evtl. Vielen Dank schonmal fürs Lesen 🍌

Beitrag von „Muckele“ vom 28. Oktober 2008 13:53

2) und 3) klingen für mich sehr sinnvoll. Bei 1) frage ich mich, ob das eine wirkliche Hilfe ist und ob die Kinder damit umgehen können, die Wörter in die Kästchen zu schreiben?! Kann es da nicht schnell passieren, dass ein Kind versucht in ein Kästchen zwei oder drei Wörter zu schreiben und sich beschwert, dass das Kästchen dann zu klein ist? Aber ich hab da auch wenig Erfahrung ...

Beitrag von „3jungs“ vom 28. Oktober 2008 14:43

Öhm , hast du in deiner Klasse keine die eine blühende Fantasie haben? Die könnten dann doch frei schreiben . Vielleicht kommen da noch eins zwei tolle Geschichten raus.

Beitrag von „lunafee“ vom 28. Oktober 2008 14:58



natürlich habe ich Kinder, die tolle Geschichten schreiben können. Diese Differenzierungsmaßnahmen sind ja für die Kinder gedacht, die eben noch Probleme haben mit dem Schreiben.

Beitrag von „lissy“ vom 28. Oktober 2008 15:13

Ich habe bei unserer Referendarin eine ganz tolle Idee gesehen. Sie hat "Angelkisten" hergestellt. In den Kisten waren Bilder als Schreibimpuls und eine Büroklammer, geangelt wurde mit einer "Magnetangel". Außerdem gab es Kisten mit Orten, Satzanfängen, Hauptfiguren / Situationen...

Das kam bei den Kindern gut an.

LG Lissy

Beitrag von „lunafee“ vom 28. Oktober 2008 15:42

Vielen Dank für die Tipps.

Das mit der Angelkiste ist ja echt ne super Idee.. 

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 28. Oktober 2008 15:55

Vorschlag 1 finde ich auch etwas merkwürdig. Lass die Kinder ganz normal schreiben auf Linien und gib ihnen vielleicht jemanden zur Seite, der ihnen später hilft, die Wortgrenzen zu kennzeichnen...stärkere Schüler, du...aber in Kästchen schreiben ist, glaube ich, keine wirkliche Hilfe.

Viel Glück!

Rottenmeier

Beitrag von „lunafee“ vom 28. Oktober 2008 20:07

Hallo,

danke für die Tipps! 😊

[Rottenmeier](#): Ja nur möchte meine Ausbilderin sehen, was ich eben für diese Kinder speziell im Unterricht vorbereitet habe... Sie möchte Differenzierungsmaterial sehen. Und leistungsstarke Kinder müssen ja auch erstmal die Geschichte zu Ende schreiben und dafür haben sie leider nur 15 Minuten.

